

TIME OUT!

HANDBALLER TRAUERN

Horst Drewes hat sein letztes Tor geworfen. Wir blicken noch einmal auf die Zeit mit ihm zurück.

BLUTSPENDEWOCHE

Großer Andrang während der Corona-Zeit. Und trotzdem fehlen Blutreserven im ganzen Land.

EIN VEREIN – EINE KRISE

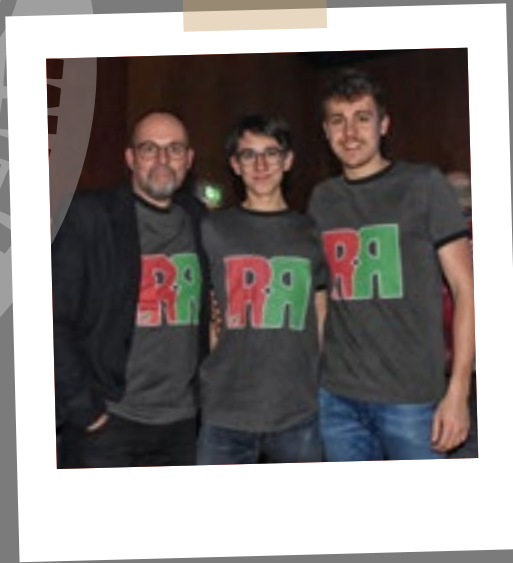
Wie sich die einzelnen Abteilungen durch die COVID-19-Krise kämpfen.

SCHON JETZT EIN ERFOLG

AKTION MIET MICH!



SpielFreude durch gutes Sehen mit Kontaktlinsen von Thoma Optik



EDITION TRIAL

Es wird Zeit, dass es wieder losgeht.

22.05.2020

Liebe Handballbegeisterte, liebe Leser, es ist nun mehr als zwei Monate her, dass der Sportbetrieb eingestellt werden musste. Zugegeben, auch ich dachte anfangs, dass es nicht so schlimm werden würde. Doch auch ich wurde eines Besseren belehrt. Wir alle mussten die Einschränkungen in unserem Alltag hinnehmen. Deshalb ist es an der Zeit, dass eben jener Alltag langsam aber sicher wieder zurückkehrt.

Wie bei den Basket- und Fußballern sind auch bei uns die letzten Saisonspiele abgesagt worden, damit man die Verbreitung von Corona so gut wie möglich eindämmen konnte. Es fehlen wichtige Einnahmen durch Eintrittsgeldern und Verkauf von Essen und Getränken. Auch ein Saisonabschluss, bei dem der Andrang immer groß war, konnte nicht stattfinden. Hinzu kommt, dass unser geliebtes Ortskernfest in diesem Jahr nicht nur aufgrund des Wetters, sondern auch wegen COVID-19 ins Wasser fällt. Und das war für jede Abteilung immer mit die größte Einnahmequelle. Deshalb haben wir Handballer uns etwas ganz besonderes überlegt, um die Abteilung finanziell in dieser Krise zu unterstützen: die Miet Mich!-Aktion. Das Ganze lief so gut an, dass wir aus dem Staunen nicht mehr herauskamen. Mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe.

Diese TimeOut!-Sonderausgabe ist insofern besonders, weil sie nicht gedruckt in den Händen unserer Zuschauer liegt und wir außerdem die anderen Abteilungen der SKG, sowie unseren Partnerverein des TV Reinheim, zu Wort kommen lassen. Wir hoffen damit die Langeweile in dieser Zeit etwas überbrücken zu können. Weiterhin viel Gesundheit und einen baldigen Saisonstart wünschen mit einem Handball Zick, Handball Zack ...

Jonas

& Harro

*Das Team
ist Heimat*



Vereine bereichern unsere Region. Sie fördern Profis, kümmern sich um den Nachwuchs und vermitteln die Bedeutung von Teamgeist. Das unterstützen wir. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. *Aktiv für die Region*



Kreativität und Stehvermögen

Vorwort des 1. Vorsitzenden der SKG Roßdorf Karl "Charly" Weygandt

Liebe Handballerinnen und Handballer, wer hätte das Anfang des Jahres gedacht, dass das Ende der Handballsaison aufgrund der Coronakrise mehr oder weniger im Sande verläuft.

Für die Aktiven, aber auch für die Handballfans ging stückweise Liebgewonnenes unwiederbringlich verloren – keine Spiele, keine Fans, keine Stimmung und auch keine Einnahmen. Das gilt insbesondere für das Ortskernfest, das im Jahr 2020 abgesagt wurde. Auch für die Kids tut es mir leid, dass ihnen die Bewegungsfreiheit sozusagen entzogen wurde und sie deshalb zuhause bleiben mussten.

Dass die Saison endgültig vom Verband beendet wurde, müssen die Beteiligten „zähneknirschend“ hinnehmen, denn die Gesundheit aller geht nun mal vor. Bleibt zu hoffen, dass wir die Coronakrise im Laufe des Sommers hinter uns lassen und dass nicht nur bei den Handballern, sondern auch in allen SKG-Abteilungen wieder Normalität einkehrt.

Die Devise heißt: Wir werden „das Kind schon schaukeln“. Mit der Initiative MIET MICH! versteigern die Handballer Aktionen aller Art über Facebook und setzen damit in schwierigen Zeiten ein Zeichen: „Handball kreativ“. Ich wünsche den Verantwortlichen in der Abteilung Handball weiterhin Stehvermögen.

In diesem Sinne, haltet Euch an die Regeln und bleibt vor allen Dingen gesund.

Grüße auch im Namen des Hauptvorstandes.

Karl Weygandt

Vorsitzender der SKG Roßdorf

VORWORT SKG



MOTORRADABENTEUER ZUM PAUSCHALPREIS

ALL-IN-FLAT

3 JAHRE INSPEKTION¹⁾
3 JAHRE FINANZIERUNG
119,- € MONATLICHE RATE^{2) 3)}

**MOTORRAD
TECHNIK**

LANG GmbH

Honda Vertragshändler

Darmstädter Str. 39
64354 Reinheim

Telefon: (0 61 62) 80 77 79

Telefax: (0 61 62) 80 77 73

E-Mail: service@motorradtechnik-lang.de

Internet: www.motorradtechnik-lang.de

Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Große Freiheit, kleiner Preis:
Genießen Sie Motorradfahren
zum Flatrate-Tarif. Das Angebot
gilt für die CBR500R, CB1000R
und die CRF1000L Africa Twin
Adventure Sports sowie viele
weitere Modelle. Eine Welt voller
Abenteuer beginnt bereits um
die Ecke.

Finanzierungsbeispiel CB1000R²⁾

UVP inkl. Überführung und Wartungspaket	13.940,00 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	18.000 km
Anzahlung	2.470,37 €
Nettodarlehensbetrag	11.469,63 €
Gesamtbetrag	12.340,00 €
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Sollzins p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit	2,95 %
Monatliche Rate (35x)	119,00 €
Bearbeitungsgebühren	0,00 €
Schlussrate	8.175,00 €




HONDA

¹⁾ 3 x Jahresinspektion, Verschleißteile exklusive, Serviceteile inklusive.

²⁾ Ein unverbindliches Finanzierungsangebot³⁾ der Honda Bank GmbH, Hansauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für eine Honda CB1000R.

³⁾ 3-Optionen-Kredit: Am Ende der Laufzeit Beibehaltung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).
Angebote gültig für Privatkunden bis auf Widerruf. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildungen zeigen optionales Zubehör.



Planung ist das A und O

Vorwort der 1. Vorsitzenden des TV 88 Reinheim Ruth Weber

Die Corona-Pandemie hat unser Leben und somit auch die Sportlandschaft nachhaltig verändert. Leere Sportplätze, verwaiste Sporthallen und nicht nutzbare Vereinsheime sind die Folge.

Für uns Vereinsvorstände eine neue und unbekannte Herausforderung, trotz der Krise, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir die Unterstützung und Solidarität unserer Mitglieder weiterhin erhalten. Ob Lockerungen oder sogar Aufhebung der noch bestehenden Beschränkungen möglich sind, ist zurzeit nicht absehbar. Die Umsetzung der denkbaren gesetzlichen Vorgaben muss für die unterschiedlichen Sportarten unserer Vereine gewissenhaft geplant werden.

Wir hoffen mit Ihnen, dass wir die schwierigen Zeiten gemeinsam gut überstehen und freuen uns schon jetzt auf den Wiedereinstieg in den Sportbetrieb.

Bleiben Sie gesund!

Ruth Weber

1. Vorsitzende Turnverein 1888 Reinheim e.V.

VORWORT TV 88

13 AUSGABEN
ANZEIGEN JEDERZEIT ÄNDERBAR

JETZT ANZEIGE BUCHEN



IMPRESSUM



Time Out! Heimspielmagazin

Erscheint im Rahmen der Handball Landesliga Hessen Süd zu jedem Heimspiel der MSG Roßdorf/Reinheim (13 Mal in einer Spielsaison).

Herausgeber:

SG Roßdorf/Reinheim 2018 e.V.
Spielgemeinschaft der SKG Roßdorf und des TV 88 Reinheim
www.msgrr-handball.de | www.facebook.com/HandballMSGRR

Redaktion:

Harro Schattschneider
Jonas Schattschneider

Layout:

Jonas Schattschneider

Pressewart der SKG Roßdorf Abt. Handball:

Ralf Matwin
hb-pressewart@skg-rossdorf.de

Kontakt:

jonas@schattschneider.org
hb-timeout@skg-rossdorf.de

Fotos:

HS Photo & Print u. Vereinsmitglieder

Grafiken:

vecteezy.com & pexels.com

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH

Copyright:

Das Time Out! Heimspielmagazin sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen die SG Roßdorf/Reinheim 2018 e.V. und die Verfasser bzw. Ersteller der Inhalte keinerlei Gewähr. Die Verantwortung für Anzeigen und der Inhalte liegt allein bei den Inserenten. (Mit Ausnahme von Braustüb'l in dieser Ausgabe)

Auf Seite

24

- | | |
|--|--|
| 3 EDITORIAL
Ausnahmesituation auch für den Sport | 28 KRISENZEIT? KAUF LOKAL!
Die Corona-Krise trifft auch das Barustüb'l |
| 5 VORWORT DER SKG
von Charly Weygandt | 32 BLUTSPENDE IM APRIL
Über 500 Spender/innen |
| 7 VORWORT DES TV 88
von Ruth Weber | 36 DER RASEN WÄCHST
Kein Fußball am Zahlwald |
| 8 IMPRESSUM | 40 EINGEFRORENE KÖRBE
Basketballer müssen zurück stecken. Doch auch hier ist Land in Sicht ... |
| 9 INHALTSANGABE
Alle Inhalte auf einen Blick | |



HANDBALLER TRAUERN UM HORST DREWES
Er und sein Spruch prägten die Abteilung Handball

- | | |
|--|---|
| 10 DER HANDBALL RUHT
Klaus Lebherz zieht Bilanz aus einer seltsamen Saison | 44 SPORT & SPASS FÜR ALLE
Die TUL darf bald wieder in Kleingruppen trainieren |
| 12 RÜCKBLICK MSG 1
Punkteteilung im Spiel gegen den TV Büttelborn | 48 BALLSCHULE
Wenn es wieder losgeht ist die Ballschule bereit |
| 14 RÜCKBLICK MSG 2
Positive Stimmung aus dem Aufwärmen reicht nicht | 50 IMPRESSIONEN VOM RCC
Carnevalverein freut sich schon auf das nächste Jahr |
| 16 AUS HEITEREM HIMMEL
Abbruch der Saison überraschte auch die Kleinsten | 52 KEIN JUBILÄUM 2020
Chor wurde „kalt erwischt“ |
| 18 WO WARST DU?
Als die Reds gradeso den Abstieg vermeiden konnten | 54 TISCHTENNIS BEIM TV88
Saisonabbruch und Aufstiegsregelungen |
| 20 MIET HANDBALLER!
Aktion zur Unterstützung des Vereins ein voller Erfolg | 56 FIT ... TROTZ CORONA!
Gesundheitssport mit dem TV Reinheim und Rainer Lauterbacher |
| 22 (H)AUSZEIT IM ECHO
Yanick Ballensiefen im Interview mit dem Echo | 58 STATISTIKEN 2019/20
Torschützen und Tabelle |

1

WEIT

WENN NE
JA PLUS

NICHTS

GEHT

MEHR

► *Abteilungsleiter Klaus Leberherz zieht ein Resumée aus der vergangenen Spielzeit.*

Mit der Corona-Pandemie nahm die Handballsaison 2019/2020 ein unerwartetes Ende. Ein Saisonabschluss mit Verabschiedung der Spieler und Spielerinnen, die den Verein verlassen bzw. aufhören, war aus diesem Grund nicht möglich. Die Fans und insbesondere natürlich die Spieler haben das nach so einer spannenden und aufreibenden Saison mehr als verdient.

Wir hoffen dieses zu Beginn der neuen Spielzeit, wann auch immer das sein wird steht noch in den Sternen, nachholen zu können.

An dieser Stelle danke ich aber schon einmal all diesen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz bei den Stammvereinen SKG und TV sowie der MSG!

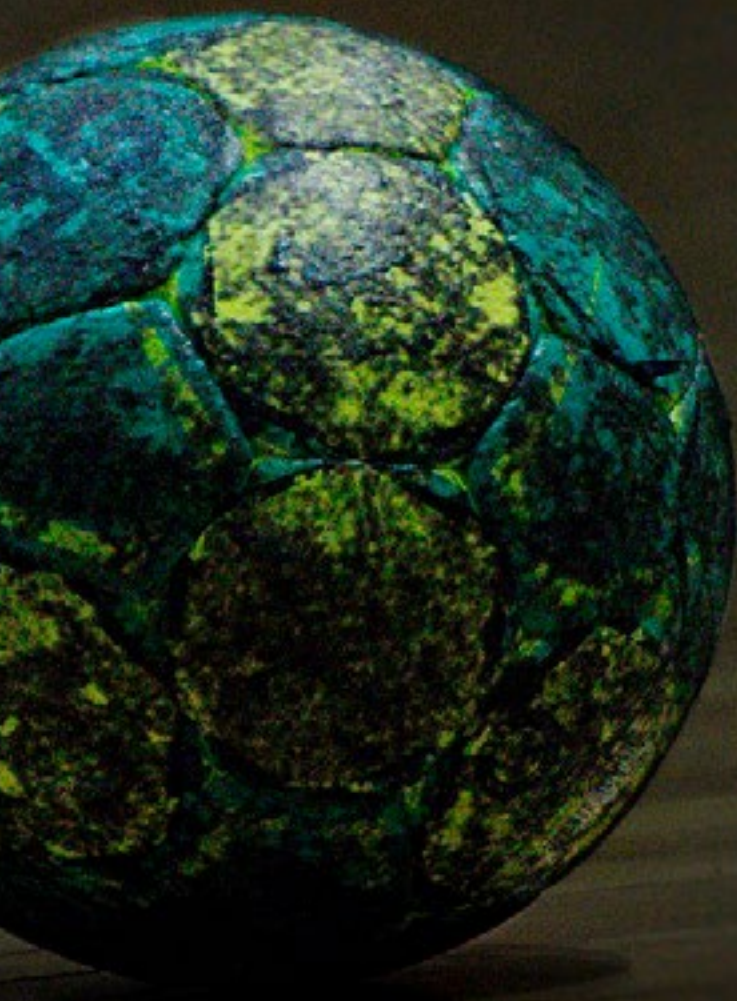
Soziale Kontakte, die gerade unseren Sport so prägen, sind durch die Corona-Maßnahmen seit Anfang März unterbunden. Alle fieberten der Lockerung der Maßnahmen, die ja jetzt beschlossen wurde, entgegen. Leider hat der Saisonabbruch auch wirtschaftliche Auswirkungen. So sind drei Heimspiele entfallen und das Ortskernfest wurde abgesagt. Den fehlenden Einnahmen stehen weiter laufende Kosten gegenüber.

Kreativität bei der Deckung der finanziellen Einbußen ist gefragt. Jenny Dietrich, Julian Klein und die Schattis haben gezeigt, wie man das Thema mit Spaß angehen kann und haben die Aktion MIET MICH! ins Leben gerufen. Ich danke allen, die sich bei der Aktion MIET MICH! für die Auktionen zur Verfügung gestellt haben und auch denen, die sich noch zur Verfügung stellen werden. Mein Dank für die Unterstützung geht aber auch an unsere treuen Sponsoren, die uns weiterhin unterstützen. Bitte berücksichtigen Sie die Sponsoren bei Ihren Einkäufen in der Hoffnung, dass alle die Corona-Krise überstehen. Nicht zuletzt danke ich den Kommunen und den beiden starken Gesamtvereinen für die Unterstützung in der schweren Zeit.

Der Amateursport leidet unter dem Lockdown und kann seine soziale Rolle als Ort der Begegnung und Hafen für viele Menschen nicht wahrnehmen.

Aber eins ist sicher:

Wir kommen wieder, stärker als vorher! **KL**



PUNKTETEILUNG IN SPACHBRÜCKEN

27:27

**MSG Roßdorf/Reinheim
TV Büttelborn**

Nach der Niederlage in Hanau beim Ligaersten absolvierte Roßdorf/Reinheim sein letztes Heimspiel für diese Saison in der Spachbrücker Mehrzweckhalle. Zu Gast waren die Büttelborner, die nach zähem Saisonstart mittlerweile ordentlich in Fahrt gekommen sind. Bei den Gastgebern wiederum kehrten einige Ausfälle aus der Vorwoche zurück in den Kader.

Ein Vier-Tore-Vorsprung war die Ausbeute nach knapp mehr als zehn Minuten (7:3). Die MSG war also gut reingekommen in



die Partie, versäumte es aber die Gegner aus dem nördlichen Ried auf Distanz zu halten. Kontinuierlich schmolz das Polster, sodass bis zur Halbzeit nur noch ein Tor an Differenz vorhanden war (12:11).

Gleich nach Wiederanpfiff fiel der Ausgleich. Roßdorf/Reinheim allerdings nahm immer wieder die Führungsposition ein. Psychologisch betrachtet ist sowas immer wichtig, da ein Führungswechsel neue Kräfte freisetzen kann beim Gegenüber. Bis zur 55. Spielminute gelang das auch immer wieder, doch nach dem 25:25-Einstand markierten die Büttelborner erstmals einen Führungstreffer. Denkbar ungünstig war dieser Zeitpunkt natürlich für die Gastgeber, die sich jedoch wehrten. Elf Sekunden vor Ende konnte immerhin ein letztes Mal ausgeglichen werden: Per Siebenmeter fiel der wichtige 27:27-Ausgleich. Damit kam es schließlich zur Punkteteilung am Sonntagabend.

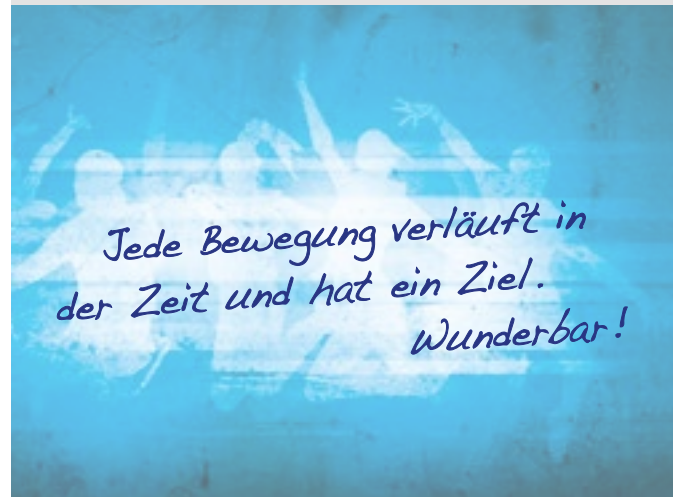
Zeitstrafen: MSG 14min – TVB 10min

Siebenmeter: MSG 6/8 – TVB 8/11

Aufgebot: Basti Lang und Jan Metzen (im Tor), Sascha Ruzzini (2), Kai Stuckert (5), Tim Pfeiffer (9/5), Max Demerath (1), Andre Appel (1), Julian Tröller, Steffen Müller (1), Florian Lang (1), Bernd Breitmeier, Luk Schäfer (1) und Lars Schmid (6)

BB

Anzeige



*Jede Bewegung verläuft in
der Zeit und hat ein Ziel.
Wunderbar!*

Manu Medi

Odenwaldring 15 • 64354 Reinheim • 06162 50360

Praxis Fischbachtal

Darmstädter Straße 54 • 64405 Fischbachtal • 06166 9324466

info@manu-medi.de • manu-medi.de



NIEDERLAGE AUCH IM LETZTEN SAISONSPIEL

33:36

**MSG Roßdorf/Reinheim II
HC VfL Heppenheim**

Am Sonntagnachmittag empfing die Zwodd den HC VfL Heppenheim. Verletzungsbedingt war der Kader nicht allzu breit, dafür aber mit umso mehr Erfahrung besetzt.

Die gute Stimmung während des Aufwärmens konnte die MSG mit ins Spiel nehmen. Insbesondere der Angriff startete sehr gut. Sowohl durch gut ausgespielte Spielzüge als auch durch überzeugende Einzelaktionen konnte fast jeder Ballbesitz mit einem Tor abgeschlossen werden. In der Defensive hatte man aller-



dings keinen wirklichen Zugriff auf die Gäste. Dennoch konnte eine Führung herausgespielt werden. Nach 10 Minuten lag die Mannschaft von Trainer Julian Klein mit 9:6 vorne. Da sich in der Folge jedoch einige Unkonzentriertheiten einschlichen, konnten die Heppenheimer bereits nach 15 Minuten ausgleichen (11:11). Dieser Trend setzte sich leider fort, sodass der Spielstand zum Pausenpfiff 16:19 lautete.

Der negative Höhepunkt des Spiels wurde (wie so oft in dieser Saison) kurz nach dem Seitenwechsel erreicht. Nicht einmal mehr die einfachsten, unbedrängten Pässe kamen an. Nach 38 Minuten lag die Zwodd mit acht Toren in Rückstand. Nach einer Auszeit fing sich die Mannschaft langsam wieder, konnte das Spiel zunächst wieder ausgeglichen gestalten und gegen Ende der Partie Tor um Tor aufholen. Gefährlich wurde man den Gästen allerdings nicht mehr. So endete das Spiel beim Stand von 33:36. Letztendlich musste man eingestehen, dass 33 erzielte Tore zwar in Ordnung (insbesondere in Anbetracht der Schwächephase um die Halbzeitpause), aber 36 kassierte Tore deutlich zu viel sind.

Hervorzuheben aus der Mannschaft ist wiederholt Patrick Dold, der die Mannschaft mit seinen 16 erzielten Toren im Spiel hielt.

Nächstes Spiel: Auswärts bei der HSG Bensheim/Auerbach am Sonntag den 15. März um 16 Uhr. Doch dieses Spiel fand nicht mehr statt. Die Zwodd könnte laut der festgelegten Abstigesregelungen die Klasse halten, obwohl man abgeschlagen auf dem letzten Platz liegt. Die Mannschaft hat sich zusammen mit dem Verein jedoch dazu entschieden freiwillig in die Bezirksliga A abzustiegen. Somit spielt man wieder zwei Klassen unter der ersten Mannschaft. Man hofft weiterhin die Jugendspieler miteinbauen zu können, damit man irgendwann vielleicht einen Wiederaufstieg schafft.

Zeitstrafen: MSG 2min – HC VfL 2min
Siebenmeter: MSG 3/3 – HC VfL 2/2

Aufgebot: Tim Breidling und Fabius Laake (im Tor), Jan Kübler, Sven Mittelstädter (4), Cecil Reimann (2), Paul Schöber (3), Felix Scheibl (4), Julius Schuck, Jonas Diehl (2), Florian Laub (2), Patrick Dold (16/3), Tizian Rettig. Trainer und Betreuer: Julian Klein, Janik Nothnagel, Tobias Heitzer, Tim Henßel und Jonas Müller. **BB**



VORZEITIGER SAISONABSCHLUSS - ÜBERGANG IN DIE E-JUGEND FÜR MINIS 1



Am 11.03.2020 trafen sich 21 Jungs zum Training in der Rehberghalle. Keiner ahnte, dass dies das letzte gemeinsame Training war.

Eigentlich sollten die Minis 1 sonntags nochmal ein Turnier spielen und am 22.03. war ein Kennenlerntraining mit dem neuen Trainer geplant. Abends bei dem Heimspiel der ersten Herren sollten die Jungs aus den Minis geworfen werden. Schade, dass das nicht geklappt hat. Deshalb müssen wir sie nun jetzt per Schreiben in die E-Jugend entlassen, 13 Spieler eines Jahrgangs, so viel konnten wir Minitrainer bisher nicht nach oben geben. Darauf sind wir sehr stolz.

Die zweijährige Minizeit haben fast alle Spieler bestritten. Wenige kamen später dazu. Für viele war es am Anfang auf-

regend. Gern erinnern wir uns an unser erstes Freiluftturnier in Kirch-Brombach, an die erste Medaille und an das erste gewonnene Spiel. Durch fleißiges Training konnten alle Spieler große Fortschritte erzielen und werden sich auch in Zukunft gut weiter entwickeln, da sind wir uns sicher.

Der neue Trainer Julian Klein steht schon in den Startlöchern. Er kann es gar nicht abwarten bis es endlich losgehen kann. Allerdings müssen wir uns noch ein bisschen in Geduld üben. In die E-Jugend kommen: Fabian Appel, Paul Bender, Can Ciftciler, Lennart Grothe, Lenn Dieners, Jakob Krüger, Lukas Koppenhöffer, Philipp Kuhn, Jakob Meinel, Moritz Naumann, Elias Schäfter, Robin Schreiber und Jannik Stapf

Auch für die Minis 2 war das Training am 11.03. das letzte gemeinsame Training mit den Großen. Sie rücken jetzt auf und werden in der kommenden Saison die Großen sein. Auch sie haben schon in der letzten Runde Spielerfahrung gesammelt und in den Grundtechniken des Handball's schon große Fortschritte gemacht.

Wir hoffen, dass nach der Zwangspause noch ein paar neue Spieler den Weg zu uns finden. Die Minis 2 bestehen aus: Fabian Boos, Luca Conrad, Erez Kann Erdal, Ben Geiß, Noah Jährling, Leonas Jaschke, Finley Schröpfer, Max Schmider, Oskar Sültemeier, Maximilian Stier und Jonathan Renz. Wir freuen uns hoffentlich bald wieder auf einen normalen Trainingsbetrieb.

TB MG IK


KING'S

SPORTBAR

Wilhelm-Leuchner-Straße 23

64380 Roßdorf



SAISONFINALE 2017

WO WARST

Als Roßdorf sich in letzter Sekunde den Klassenerhalt sicherte.

Dass dieses Spiel Potential hat, ein ganz besonderes Spiel zu werden, stand schon vor dem Anpfiff fest – zum einen hat tags zuvor Gelnhausen verloren, sodass man bei einem Sieg den Klassenerhalt schaffen konnte und zum anderen wurde ein Doppeldeckerbus für die lautstarken Fans aus Roßdorf organisiert.

Gleich zu Beginn entwickelte sich vor der lautstarken Kulisse ein intensives Spiel, wobei die Gastgeber den deutlich besseren Start erwischten. Im Angriff scheiterte man am überragenden Torhüter Schübler und die ersten Würfe der Tuspo-Spieler fanden allesamt den Weg ins Netz. So stand es nach wenigen Minuten 4:0 und so

manch einer in der Halle hatte Angst, dass es nun wieder einmal ein Debakel geben könnte. Doch die SKG-Spieler gaben nicht auf und nachdem der erste Treffer durch Daniel Reitz erzielte wurde, kämpfte man sich wieder Stück für Stück zurück in die Partie und konnte Mitte der ersten Halbzeit auf 7:5 verkürzen.

Von da an entwickelte sich ein intensiv geführtes Spiel, bei dem sich keines der beiden Teams auch nur eine Sekunde zum Verschnaufen schenkte. Oberburg profitierte dabei immer wieder von den starken Paraden Schüblers, Roßdorf ließ jedoch den Kopf nicht hängen und konnte auch immer wieder Akzente setzen – vor allem Paul Schöber war häufig nur durch harte Fouls



DU?

**TUSPO OBERNBURG – SKG ROßDORF:
27:27 (16:14)**

zu stoppen und sorgte dadurch für einige Überzahlsituationen. In der Halbzeit stand es 16:14 für Obernburg und man schwor sich in der Kabine nochmals ein, in diesem Spiel unbedingt den Klassenerhalt perfekt zu machen.

Der Start in die zweite Hälfte verlief ähnlich verschlafen wie der in der Ersten. Die Gastgeber markierten zwei schnelle Treffer, sodass man direkt wieder mit vier Toren hinten lag. Doch mit zunehmender Spielzeit bekam man den Rückraum der Mainstädter besser in den Griff und Torhüter Dennis Weih hatte zahlreiche Paraden, sodass der Abstand immer weiter verkürzt werden konnte. Mitte der zweiten Halbzeit gelang dann der lang ersehnte – und frenetisch gefeierte – Ausgleichstreffer zum 22:22. In dieser Phase war das Selbstvertrauen enorm und man konnte sich schnell auf

25:22 absetzen, dann nahm Obernburg jedoch eine Auszeit, was den Spielfluss hemmte und so stand es kurze Zeit später erneut unentschieden.

In den letzten Minuten entwickelte sich dann eine reine Nervenschlacht, bei der die Torhüter in der Hauptrolle waren. Als Dennis Weih den letzten Ball hielt und man beim Stand von 27:27 nur noch die letzten 20 Sekunden runterspielen musste, kochte die Halle. Roßdorf nahm die letzte Auszeit und schaffte es ohne ein weiteres Gegentor über die Zeit.

Übrigens: Das letzte Saisonspiel gewann die SKG damals gegen den TV Reinheim deutlich. Heute spielt man gemeinsam. **DR**

MIET MI MIT DEN HANDBALLERN

Sonntag, 18 Uhr. Heimspieltag der MSG Roßdorf/Reinheim. Doch was ist, wenn gar kein Handball gespielt werden kann? Wie kann sich ein Verein über Wasser halten? Natürlich mit einem umsatzstarken Fest wie unserem OKF! Oh, das fällt auch aus? Ärgerlich. Jetzt muss eine Lösung her! Was ist das für eine sein könnte? Es ist gerade eine schwierige Zeit für alle und natürlich auch für einen Sportverein wie uns. Durch die Absage des Ortskernfest 2020 fehlen uns als Verein wichtige Einnahmen.

Um unseren Handballverein in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen und in Kontakt zu bleiben ist die Aktion „Miet mich!“ entstanden. Zwei bekannte Vereinsmitglieder haben am Montag, 27.04) in einem Video als erstes ihre Hilfe angeboten und man konnte im Kommentarfeld des jeweiligen Videos ein Angebot machen und bis Sonntag (03.05.) um 17:00 Uhr auf die Hilfslei-

stung bieten. Am Sonntag um 18:00 Uhr gaben wir den jeweiligen Höchstbietenden bekannt.

Das Vereinsmitglied setzte sich dann mit dem Gewinner in Verbindung, um einen Termin für die Hilfsleistung zu vereinbaren. Sicherheitsabstände und Richtlinien wurden natürlich eingehalten. Darauf legen wir großen Wert.

“Es geht darum gemeinsam den Verein zu unterstützen und jeder von uns ist bereit dafür seinen Beitrag bestmöglich zu leisten.“

Dass die Aktion Potential hatte, war den “Erfindern” von Anfang an bewusst. Doch mit diesem Ausmaß hat tatsächlich keiner gerechnet. Regionale Zeitung, Radiosender und sogar SAT.1 hatten sich angemeldet, um über unsere großartige Aktion zu berich-



CH!

ten. Letzten Endes ist nicht nur viel Geld zusammengekommen, auch wurde die Aufmerksamkeit auf unseren Verein gelenkt und man konnte sehen, wie familiär es doch bei uns zugeht. Die Handballer stehen in Krisenzeiten nun einmal eng zusammen.

Wir bedanken uns bei den Initiatoren Jenny und Julian (der alte Ideenfinder) und vor allem bei allen, die fleißig geboten und damit den Verein mehr als unterstützt haben. Übrigens haben wir durch Miet Mich! die 1000 Likes Grenze auf Facebook überschritten. Nicht schlecht oder?

Auf die kommenden Jahre und Spielzeiten ein lautes:
Handball Zick, Handball Zack ...

JD & JS

DIE ERFOLGREICHSTEN HILFSAKTIONEN

#05

MIET MICH!

MIT DENNIS STELZER



Flash Logistik Stelzer

„Miet mich!“ Nummer 5 war ein Muttertags-Special mit unserem Vereinsliebling und 2. Vorsitzenden Dennis Stelzer, der diesmal vom Hulk zu Flash wurde. Ihr hattet noch nichts für eure Mutter oder wolltet ihr diesmal etwas Einmaliges schenken? Dann seid ihr hier genau richtig gewesen! Denn Dennis zauberte für drei Mütter eine wunderschöne und einzigartige Muttertags-Überraschung.

Das Video erreichte über 3.400 Personen.

#09

MIET MICH!

MIT DEN BEERVENGERS



Superhelden zum Vatertag

Eine gefürchtete Macht genannt der „Bierjeeper“ bedrohte unseren Planeten und gefährdete den diesjährigen Vatertag. Wie gut, dass es die Beervengers gibt, welche direkt zur Stelle waren und aus dem fernen Universum zur Hilfe heilten.

Durch die Beervengers konnten dieses Jahr sechs Väter gerettet werden, welche dem Bierjeeper verfallen sind und am Vatertag kein Bier mehr zuhause hatten.

Das Video erreichte über 5.300 Personen.



Echo

Interview aus dem

DARMSTÄDTER ECHO

mit unserem Kreisläufer
Yanick Ballensiefen



► *Unter der Rubrik (H)Auszeit veröffentlichte der VRM Medienverlag über das Darmstädter Echo ein Interview mit Yanick. Wir haben die Genehmigung erhalten und führen das Interview hier noch einmal auf.*

Yanick Ballensiefen (28) ist in Dieburg geboren und seit seiner Kindheit aktiver Handballspieler. Der Habitzheimer spielt aktuell in der Landesliga Süd bei der MSG Roßdorf/Reinheim. Zuvor war er beim TV Reinheim im Herren- und Jugendbereich aktiv.

Herr Ballensiefen, wie halten Sie sich mental und körperlich fit in Zeiten des sportlichen Stillstands?

Da sehr früh klar war, dass wir diese Saison kein Spiel mehr bestreiten würden, musste ich mental die Spannung nicht weiter aufrecht erhalten. Ich versuche aber trotzdem, am Wochenende zu geregelter Zeit Sport zu treiben, um die Routine beizubehalten. Körperlich halte ich mich fit, indem ich zwei Mal die Woche joggen gehe und mit meiner Freundin viel Rad fahre. Zudem habe ich das Glück, dass mein Bruder einen kleinen Fitnessraum hat, den ich mehrmals die Woche benutzen kann.

Welcher Verzicht schmerzt Sie am meisten?

Sportlich fehlt vor allem der Wettkampf am Wochenende. Man hat sich ja das ganze Jahr immer wieder voll reingehauen, damit man am Ende Erfolge feiern kann. Privat fehlt mir vor allem die Spontaneität. Man kann nicht das machen, worauf man gerade Lust hat und zum Beispiel ins Kino oder in die Kneipe.

Für was hatten Sie aber endlich Zeit, was Sie sich vor der Corona-Krise immer vergeblich vorgenommen hatten?

Ich konnte viele Kleinigkeiten erledigen, wie zum Beispiel das Auto sauber machen oder den Balkon schrubben. Sonst gehen meiner Freundin und mir langsam die Ideen für gute Serien auf Netflix aus. Wir sind aber immer offen für Neues.

Die Saison der Handball-Landesliga wurde vorzeitig beendet und mit dem Stand vom 12. März gewertet. Keine Mannschaft steigt ab. Wie stehen Sie zu dieser Lösung?

Im ersten Moment habe ich mich natürlich gefreut, dass unser Team im gesicherten Mittelfeld stand. Als es dann hieß, dass die Tabelle vom 12. März über Auf- und Abstieg entscheidet, habe ich mich außerdem darüber gefreut, einige Hallen nächstes Jahr nicht mehr sehen zu müssen. Schlussendlich ist aber die jetzige Lösung natürlich die faireste. Die Teams im Tabellenkeller haben auch hart trainiert und gekämpft. Sie sollten nicht aufgrund der besonderen Lage absteigen, obwohl rechnerisch noch alles drin gewesen wäre.

Die Fragen stellte Eric Hartmann.





Nachruf

Horst Drewes

“Legendär ist der von ihm eingeführte Schlachtruf der
Roßdörper Handballer: Handball Zick, Handball Zack ...“





Die Roßdörfer Handballer trauern um Horst Drewes

Anfang April haben wir von der traurigen Nachricht erfahren, dass unser ehemaliger Spieler, langjähriges Vorstandsmitglied, Mitbegründer des HFR (Handballförderverein Roßdorf) und Gönner der Roßdörfer Handballabteilung, Horst Drewes Alter von 76 Jahren verstorben ist.



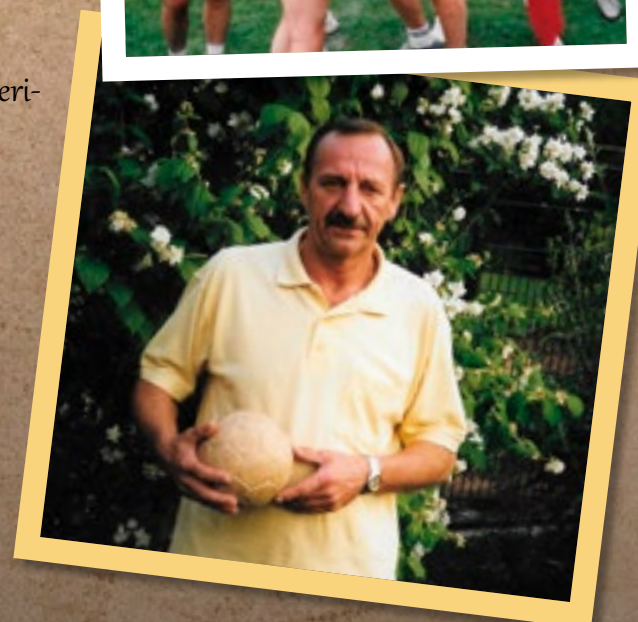
Er war dem Verein seit den 70er Jahren verbunden und als treibende Kraft maßgeblich am Wiederaufbau der Abteilung Handball beteiligt. Als Spieler und Vorstandsmitglied prägte er lange Zeit das Handballgeschehen in Roßdorf. Legitär ist der von ihm eingeführte Schlachtruf der Roßdörfer Handballer:

Handball Zick, Handball Zack ...

Nun hat er sein letztes Tor geworfen.
Wir wünschen seinen Angehörigen viel Kraft in dieser so schwierigen Zeit.

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.“

Verabschieden wir Horst in tiefer Dankbarkeit mit einem leisen:
Handball Zick, Handball zack...



DA- HEI- VOR- TEIL

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT



SPORT
2000

SPORT SEEGER

your
professional
sportshop

Ihr Spezialist in Sachen Handball - Wir geben alles!

Zieglerstraße 1, 64319 Pfungstadt ☎ 06157-9860266

www.handballcompany.de ✉ info@sport-seeger.de



HANDBALLCOMPANY.DE



99,7% Kundenzufriedenheit 👍



HLS

Heizung Lüftung Sanitär

HLS - Kompetenz in Heizung Lüftung Sanitär seit 1995!

Kontaktadressen:

HLS GmbH & Co KG
Jörg Pfeiffer & Thomas Ritzner

Bürgermeister-Lang-Str. 39
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57- 88 96 3
Fax: 0 61 57- 88 96 7

Wingertstraße 17
64380 Roßdorf
Tel.: 06154 - 69 68 54
Fax: 06154 - 69 68 55

Mail: info@hls-meister.de
www.hls-meister.de



Ein Stück Kultur der Region ...

Auch unser Sponsor, die **Unser Braustüb'l -Darmstädter Privatbrauerei**, steht in der Corona-Krise, wie viele Brauereien vor schwerwiegenden Problemen. Brauhäuser, Biergärten, Restaurants und Kneipen sind geschlossen. Sportveranstaltungen, Schloßgrabenfest, Heinerfest und diverse kulturelle Veranstaltungen - extrem wichtige Absatzkanäle im Landkreis - sind bis zum 31. August abgesagt. Die Darmstädter Brauerei unterstützt die Handballer der MSG Roßdorf/Reinheim und beliefert sie über Getränkekehr aus Roßdorf oder Getränkehaus Füllhardt aus Reinheim, mit Bierzeugnissen zu den Heimspielen, dem Ortskernfest und diversen anderen Veranstaltungen. Auch dies ist im Moment leider so nicht möglich.

Doch auch wir möchten unsere Sponsoren weiterhin unterstützen, daher nutzt die Onlinemöglichkeiten, den örtlichen Getränkehandel oder greift im Supermarktregal doch mal zum Braustüb'l. Ob Helles, Pilsener, Radler, Alkoholfreies, Weizen - da ist für jeden was dabei. Es gibt auch die Braustüb'l ProBier-Box oder diverse Craftbiere die man ebenfalls online unter www.biermarket.de bestellen kann.

“Plopp und zum Wohl”

KAUF LOKAL

HANDBALLER HELFEN!



FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



Braustüb'l

20 x 0,5





MSG ROSSDORF/REINHEIM HERREN 1



Kempa



brass
Geh't ums Auto, geh' zu brass.

re
Zentrum für ambulante

Autovermietung Ross

Hinten v.l.: 5 Kai Stuckert, Physio Inga Uhl, 7 Tim Pfeiffer, 17 Steffen Müller, 81 Carsten Fischer, 9 Max Demerath, 22 Bernd Breitmeier und 21 Florian Lang

Mitte v.l.: Betreuer Timo Heck, 56 Luk Schäfer, 62 Lars Schmid, Trainer Christian Zölls, 33 Yanick Ballensiefen, 3 Sascha Ruzzini, Physio Linda Böhnlein und Physio Clara Braun



LANDESLIGA SÜD - SAISON 2019/2020



emedia
Rehabilitation, Physio- & Wirbelsäulentherapie

SIEGER

dorf.de Tel.: 06154 - 5103720

GÜ
GÜLSEN GRUPPE



Vorne v.l.: Herrenwart Peter Ittner, **11** Andre Appel, **12** Jan Metzen, **16** Bastian Lang, **13** Julian Tröller und Abteilungsleiter (SKG) Klaus Lebherz

Es fehlen: **1** Jonas Müller und Betreuer Karl Korndörfer

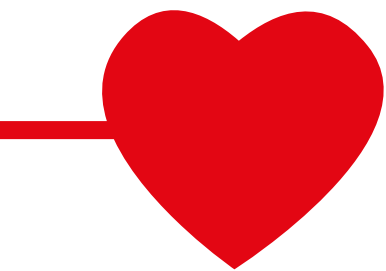


597



74

Wir halten ***zusammen***,
Wir ***spenden*** Blut!



... hieß das Motto der Blutspende-
Woche des DRK Ortsverein Roßdorf
während der Corona-Krise. Vom
20.4. bis zum 24.04.2020 konnte
man in der Rehberghalle sein Blut
spenden. ▶



Auch wenn man es nicht so gut erkennen kann: Trotz allem lachende Gesichter während der Spendewoche im April.

DRK Ortsverein Roßdorf

Ein Marathon mit **Erfolg**

Der erste Tag im Blutspendezentrum brachte Ruhe mit sich. Alle (Helfer und Spender) waren hellauf begeistert von dem entspannten Ablauf. Die Rehberghalle bot viel Platz für eine überschaubare Anzahl von Spendern. Keine Warteschlangen und ein schneller Ablauf. Für Donnerstag und Freitag waren auch noch einige Termine frei. Aufgrund der besonderen Lage, einhergehend mit der COVID-19-Krise, musste das DRK auf ein eher ungewohntes Mittel zurückgreifen. Anders als bei den bisherigen Blutspendetagen richtete man für eine ganze Woche lang das Spendezentrum in der Rehberghalle (Roßdorf) ein. Zusätzlich mussten die Spender online auf bawuehe.bsd-trs.de einen Termin ausmachen – konnten also nicht wie gewohnt einfach vorbeischauen – damit man die so wichtigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten konnte.

Nun liegt eine Woche Blutspende hinter uns. Ja, es war anstrengend, aber auch schön. Es war toll, die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung zu erleben, es waren tolle Gespräche und Erfahrungen beim Eingangsscreening. 597 erschienene Spender, davon waren wahnsinnige 74 Erstspender! Und der DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg Hessen konnte insgesamt 555 Beutel mit Eurem Blut abnehmen. Liebe Blutspender, vielen Dank für euer Engagement! Vielen Dank auch an unsere Helfer und an das DRK OV

Hähnlein, ohne die wir diesen „Spendemarathon“ nicht geschafft hätten. Ein weiterer Dank geht an unsere Gemeinde Roßdorf für die Räumlichkeiten und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und ein weiteres Danke geht an unsere Nachbargemeinden und an unseren Landrat Klaus Peter Schellhaas für die Werbung zu unserem Termin.

Bleibt alle weiter gesund undmunter! Wir freuen uns alle Spender beim nächsten Mal wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Team vom DRK Roßdorf



Roßdorfs **größter** Arbeitgeber sucht Verstärkung

Weitere Informationen zum Unternehmen und genauere Details zu den Ausbildungsberufen der Haftpflichtkasse findest du hier:

www.hk-karriere.de



**DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

GEISTERSTIMMUNG AUF DEN SPORTPLÄTZEN



► *Im Zuge unserer Redaktion für diese Ausgabe haben wir den Abteilungsleiter der Fußballer, Andreas Knoche, um eine Einschätzung der aktuellen Lage gebeten.*

Auch der Fußball mit all seinen Spielklassen liegt nun seit Anfang März völlig brach.

Durch die Pandemie und der daraus resultierenden Sperrungen der Sportanlagen können wir bis heute nicht sagen, wie es mit unserem Sport weiter gehen

wird. Angeblich soll das Sportzentrum in der KW 20 wieder für Training unter strengen Auflagen nutzbar sein. Warten wir es ab.

Im Gegensatz zum Handball hat der Fußball Verband noch keine klare Aussage über die Fortführung der aktuellen Saison getroffen. Meine persönliche Einschätzung zum heutigen Tage ist abbrechen und im Herbst bei hoffentlich besseren Bedingungen neu starten. Aber wir müssen abwarten. Die Entscheidung hier soll bis zum 30.5.2020 getroffen werden.

Soweit zur aktuellen Lage! ►

Mit lediglich sechs Punkten standen die Herren in der Kreisoberliga mit dem Rücken zur Wand. Das nächste Spiel gegen Rot-Weiß Darmstadt II hätte am 22. März stattgefunden. Hätte – denn dazu kam es nicht mehr. Seit dem ruht der Ball auf Roßdorfs Sportrasen ...



Schmider Holzbau

- ✦ Holzbau ✦
- ✦ Zimmerei ✦
- ✦ Bedachungen ✦
- ✦ Holzmassivbau ✦
- ✦ Wämedämmungen ✦

Michael Schmider
Zimmermeister

Schreinergerasse 3
64380 Roßdorf

kontakt@schmider-holzbau.de
www.schmider-holzbau.de

Tel.: +49 (0) 61 54-5 77 99 96
Fax: +49 (0) 61 54-5 77 99 97



**METALL
DESIGN**
Michael Winkel

Sie planen Metallbaumaßnahmen am und im Haus?

- Beratung
- Konzeption
- Ausführung
- Alles aus einer Hand

Ihre Ideen, meine kreativen Lösungen.

Metallbaumeister

Michael Winkel
Ringstrasse 23
64380 Roßdorf

Mobil: 0171 70 96 275
metallbau-winkel@gmx.de
www.metallbau-winkel.de

Die Saison zuvor hat uns einen großen sportlichen Erfolg beschert. Der Aufstieg in die Kreisoberliga war einer der größten Erfolge der Abteilung in den letzten Jahren. Leider ist die Runde bisher nicht so gelaufen wie sich das alle Beteiligten vorgestellt haben. Aber wie das Abenteuer ausgeht können wir aktuell noch nicht sagen. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wir hoffen, dass wir bald wieder unser Sport- und Trainingsprogramm aufnehmen können um auch unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten wieder Fußball zu spielen. Unsere Jahreshauptversammlung muss ebenfalls noch stattfinden. Termin ist hier noch völlig offen.

Auch das traditionelle Jugendfestival mussten wir leider schon absagen.

Die Heimspiele der U17 Jugendbundesliga des SV Darmstadt 98, die am Zahlwald stattfanden, sind natürlich ebenfalls abgesetzt. Auch hier gibt es aktuell keine neuen Infos. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass wir bald wieder ein Stück Normalität zumindest im Trainingsbetrieb herstellen können.

Bis dahin wünschen wir allen SKG'lern vor allem Gesundheit und uns allen bald wieder ein „normales“ Miteinander.

Alle weiteren Infos über die Abteilung Fußball finden Sie unter:

<http://www.fussball-rossdorf.de>.

AK





Zwar ist es kein Winter, doch trotzdem scheinen die Körbe auf der Welt wie eingefroren. Doch ein Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs ist schon entwickelt. Bald kann es wieder weitergehen.

EIN RÜCKBLICK UND EIN AUSBlick IM EINDRUCK VON CORONA

Um Corona kommt heute kein Breitensportverein drum herum: so auch wir nicht. Aber Schritt für Schritt. 2019 war für die SKG ein ganz besonderes Jahr mit vielen Höhepunkten. Ein großer war sicher der Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit weiblichen U14 und das ganze auch noch vor heimischen Publikum. Die Stimmung war klasse und großartig natürlich, dass auch viele Handballer in der Halle waren

– Danke dafür!

Nach Jahren, in denen wir uns im männlichen Bereich etwas schwer getan haben, konnten wir mit vier Mannschaften U12 und jünger teilnehmen und schafften mit der U12 sogar den Sprung in die zweithöchste hessische Liga. Immer begleitet von großartigen Eltern. Zudem konnten wir uns Format für Jugendcamps auf ein neues Level bringen. Kontinuierliche Verbesserung auch mit Coach Clinic im Trainer Team und eine drastisch wachsende Nachfrage, die es uns ...

ermöglichte erstmal vier Camps immer in der letzten Ferienwoche durchzuführen. Auch hier besonders schön, Spieler und Spielerinnen aus anderen Vereinen und auch aus anderen Sportarten (Handball, Fußball, Leichtathletik, Hockey,...) begrüßen zu dürfen. Dies untermauert noch einmal mehr unseren ganzheit-

lichen Ansatz. Das Konzept wird mittlerweile von anderen Vereinen in der Region übernommen. Keine Angst! Niemand wurde abgeworben. Es ist vielmehr der isländische Ansatz Kinder und Jugendliche auf eine breite Basis mit verschiedensten Impulsen zu stellen.

Mein besonderes Highlight ist die neu gegründete U8, die jeden Samstagvormittag am Start ist und den Eltern Zeit zum entspannten einkaufen gibt. Das hat sich so schnell herumgesprochen, dass wir dies bereits seit Februar mit drei Trainern begleiten und viele Kinder auch aus dem Umland, z. B. aus Darmstadt, kommen.

Gerade fallen leider viele schöne und geplante Aktivitäten, wie Turniere und Camps, aus. Und gleichzeitig gibt es so viel Kreativität und Engagement: Die Jugendtrainer geben Online Trainings und Challenges innerhalb der Torros Academy, handwerklich begabte Mitglieder bauen zusätzliche Körbe für unseren jüngsten Spieler (U8). Zusammen mit der Gemeinde werden dieser Tage zusätzlich Korbanlagen umgerüstet, um die neue, niedrigere Korbhöhe von 2,60 m anstatt 3,05 m zu ermöglichen und wir denken gerade über einen Online Basketballerhof zum Ortskernfest an.

Und klar, gerade arbeiten wir an neuen, Corona konformen Trainingseinheiten, mit denen wir hoffentlich bald beginnen können.

In diesem Sinne – es geht auf jeden Fall weiter, auch mit Corona!

MS





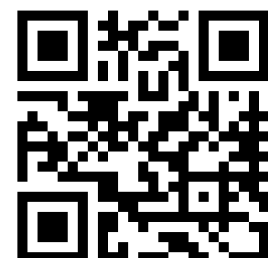
Wir sind Ihr
kompetenter Partner
für alle Fragen rund
um das Thema
Immobilien

- ✓ Beratung
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung

Bahnhofstraße 1
63500 Seligenstadt

Tel: 06182 - 841 5409

info@lebherz-immobilien.de
www.lebherz-immobilien.de

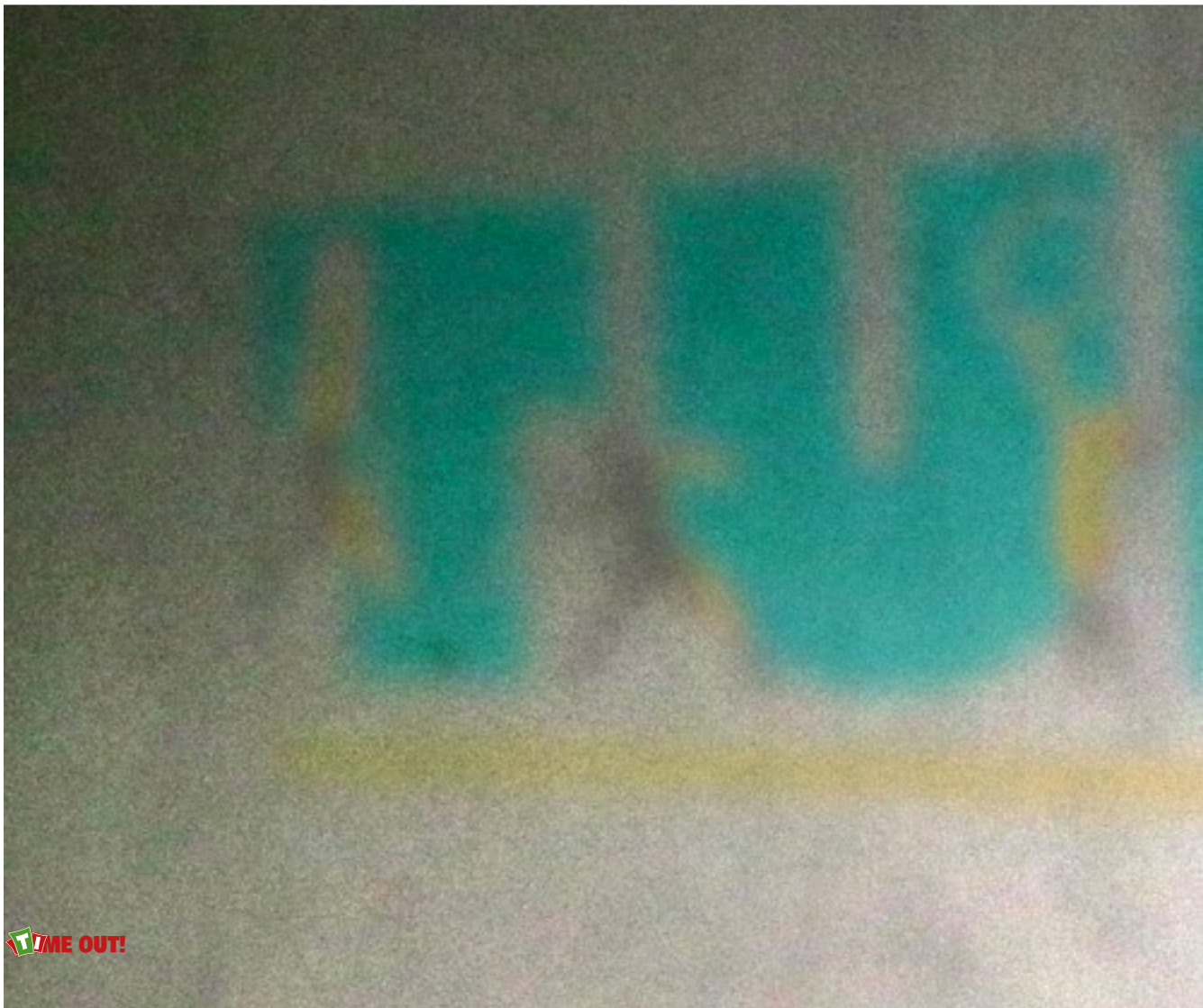
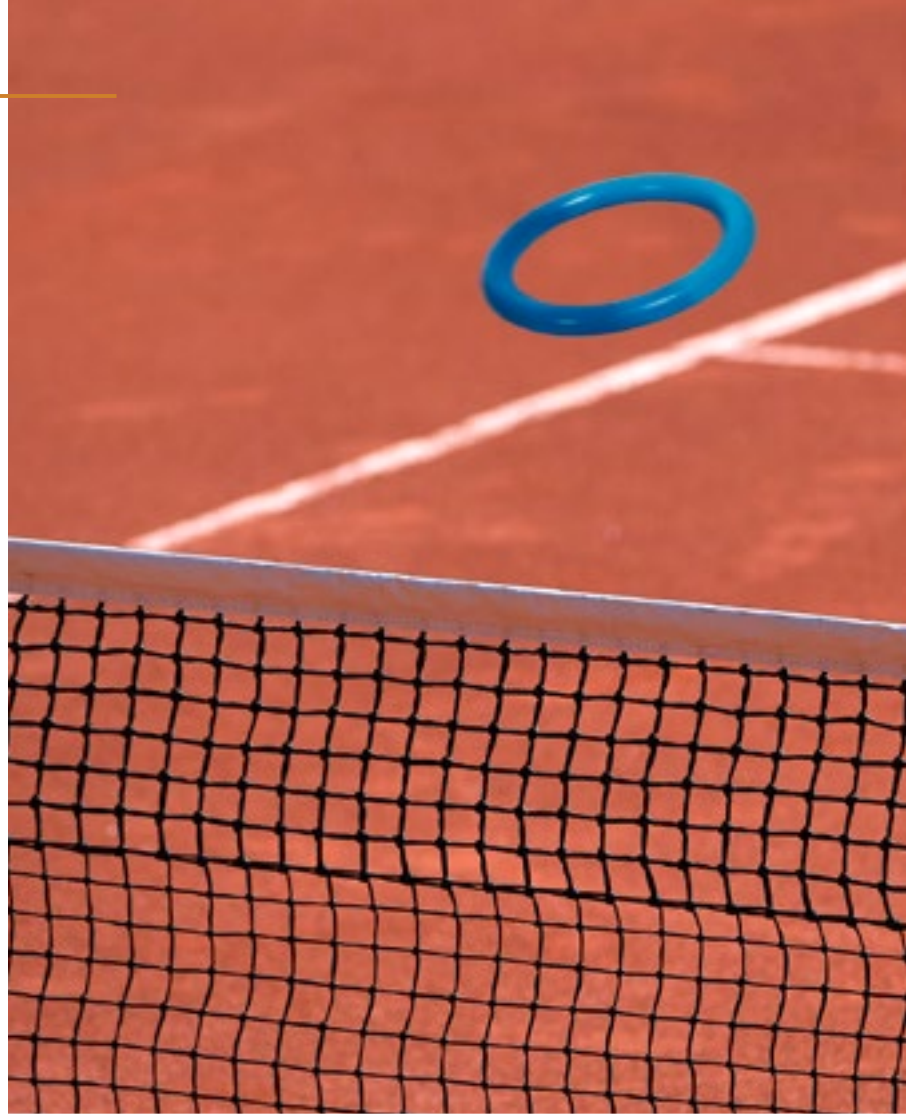


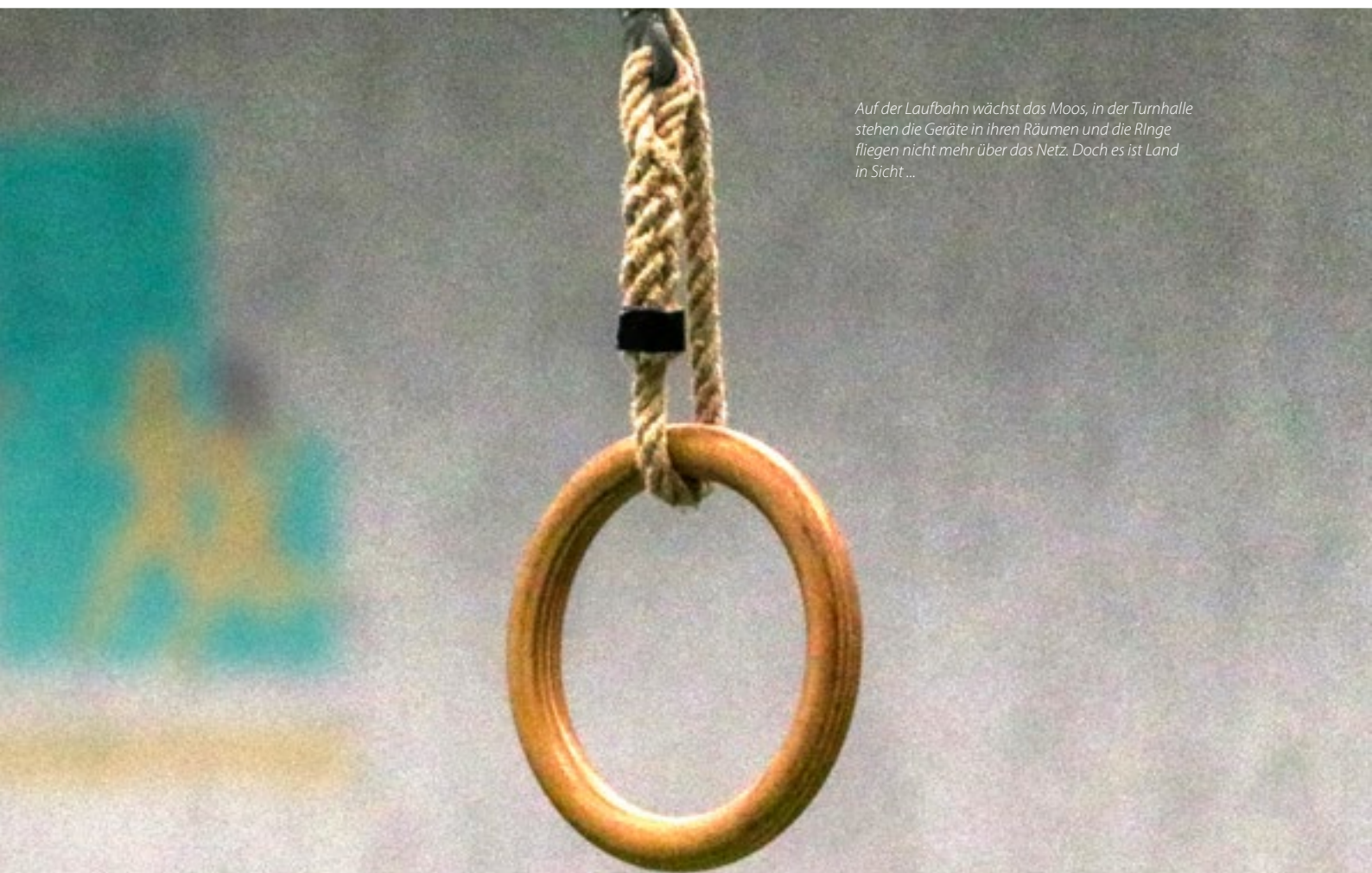
SPASS AM SPORT IN JEDEM ALTER

Das ist das Motto der TUL. Und dass dies möglich ist, zeigt sich immer wieder! Denn von zarten 1,5 Jahren bis ins hohe Alter von 91 Jahren wird bei uns Sport getrieben!

Dabei ist das Angebot sehr vielfältig. Nicht nur Turnen und Leichtathletik – wie der Name der Abteilung vermuten lassen könnte – gehören zu unserem Angebot. Nein, es sind vielmehr: Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen, Gerättturnen für Mädchen und Jungen, Trampolinturnen, Leichtathletik, Ringtennis, Gymnastik für Frauen und Männer – einzeln und zusammen –, Aerobic, Zumba®, Volleyball, Wirbelsäulengymnastik, Aquafitness Herzsport. Insgesamt bietet die TUL in 58 Gruppen 74,5 Stunden Sport pro Woche an. Außerdem sind der Lauftreff und das Sportabzeichen der TUL angeschlossen.

Für einen Großteil unserer Gruppen sorgt die sportliche Betätigung für psychisches Wohlbefinden, verhilft zu sozia-





Auf der Laufbahn wächst das Moos, in der Turnhalle stehen die Geräte in ihren Räumen und die Ringe fliegen nicht mehr über das Netz. Doch es ist Land in Sicht...



len Kontakten, fördert die Gesundheit und ermöglicht das Erleben der eigenen Leistungsfähigkeit.

Wettkämpfe werden im Bereich Turnen, Leichtathletik, Ringtennis und Volleyball besucht. Die vergangene Saison hat hier für viele Erfolge gesorgt. So konnte im Gerätturnen der Jungen mit unseren Mannschaften ein 2. und ein 3. Platz bei den Mannschaftsmeisterschaften des Turngaus im Turnsechskampf erreicht werden.

Ein ganz besonderes Turn-Training gab es am Samstag für die Wettkampfgruppen der Jungs und Mädels. Lisa Zimmermann war zu Gast und hat den Turnerinnen und Turnern wertvolle Tipps gegeben und Autogramme verteilt.



Das Sportabzeichen ist seit Jahrzehnten nicht mehr aus dem Sport wegzudenken. Etliche haben es in den Jahren mit großer Freude absolviert. Ihr wollt wissen wie? Dann schaut doch mal vorbei.



Im Ringtennis lautet die Headline im September 2019 „SKG Roßdorf erfolgreichster Verein bei den Deutschen Meisterschaften im Ringtennis“. Und auch Anfang März konnte bei einem der letzten noch stattfindenden Wettkämpfe die Titel Vize Deutscher Jugendmannschaftsmeister 2020 erspielt werden.

Leider startete die Leichtathletik-Saison erst gar nicht und auch die Turnwettkämpfe und Ringtennisturniere wurden abgesagt. Doch was tun? Wie kann man sich fit halten, das Erlernte nicht verlernen und die Sportfreunde und -freundinnen sehen?

Das Wohnzimmer muss zur Turnhalle werden! So trainieren nun einige Gruppen der TUL per Video miteinander. Und zur Freude aller funktioniert es sehr gut! Das Training macht Spaß, alle sind begeistert und danach wird „zusammengesessen“ und sich ausgetauscht – fast wie beim richtigen Sport, aber eben doch nur fast. **JE**



In der Krise weiß man sich zu helfen. Per Videokonferenz wird hier bei der TUL das Training abgehalten. Keine schlechte Idee – und Sie funktioniert hervorragend. Die Kids sind also bestens gerüstet für die Zeit nach Corona.

Ballschule Roßdorf



Demnächst wieder mitmachen!



**Ballschule Roßdorf
Kontakt**

Angelina Becker

Odenwaldring 112 | Roßdorf
06154 6291359

Susanne Kübler

Jahnstraße 12 | Roßdorf
06154 82821

Hallo liebe Sportbegeisterte aller Arten. Die Ballschule traf das Trainingsaus wie so viele aus heiterem Himmel.

Wir hatten keine Chance uns von unseren Großen zu verabschieden und diese in die Abteilungen zu entlassen. Auch konnten die neuen Gruppen nicht geplant werden und dies den Kindern mitgeteilt werden.

Es konnte kein Probetraining mehr geben und unser Sommerfest fiel auch aus. Dieses wollen wir noch im Herbst mit allen Kinder nachholen. Auch wenn

die Verordnungen es mittlerweile unter bestimmten Bedingungen zu lassen würden, werden wir mit der Ballschule frühestens nach den Sommerferien beginnen, da ein kontaktloses Miteinander bei den Kleinsten nicht gewährleisten werden kann.

Infos dazu werden den Kinder gesendet und im RAZ bekannt gegeben.

Für die Orga: Angelina und Susanne
Für die Gruppenstunden: Anne, Malin, Nadine und Susanne

Kontakt: ballschule@skg-rossdorf.de

HANDBALL APP



der MSG Roßdorf/Reinheim

Tabellen, Torschützen, Spielorte,
News und vieles mehr.

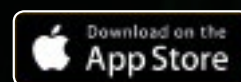
Schnell, einfach und zuverlässig
– zu jeder Zeit und von überall!

Ein Muss für jeden Fan!

Nutzen Sie das brandneue
Angebot und laden Sie sich die
App noch heute **kostenlos** auf
Ihr Smartphone.

**IMMER AKTUELL
Jetzt downloaden!**

Scannen Sie den entsprechenden
QRCode oder suchen Sie direkt unter
dem Stichwort „MSG Roßdorf/Rein-
heim“ im Google Play Store bzw. unter
„meinSportverein“ im App Store.







Mit ein paar Impressionen von der vergangenen Kampagne möchten wir uns noch einmal bei allen Besuchern bedanken die unsere Kostümsitzungen in diesem Jahr besucht haben.

Wir sind natürlich auch weiterhin fleißig und versuchen unsere Planungen und Vorbereitungen für die kommende Kampagne »**Deutschlandreise**« bestens in der Spur zu halten, und hoffen das wir uns alle gesund und munter auf den Sitzungen im kommenden Jahr wiedersehen werden!

Alle wichtigen Infos, Termine und unseren Kartenvorverkauf findet ihr wie gewohnt unter www.rossdoerfer-carneval-club.de oder über unsere offiziellen Facebook & Instagram Profile.

Ein dreifach donnerndes

Roßdorf Helau, Roßdorf Helau, Roßdorf Helau!

CHOR

GEMEINSCHAFT 1881
in der SKG Roßdorf



08. Mai 2020

Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat unseren Chor kalt erwischt.

Wir haben eineinhalb Jahre Vorbereitung in unser großes Jubiläums Konzert – 20 Jahre Cantiamo – investiert, welches am 21.03.2020 in der Rehberghalle Roßdorf stattfinden sollte. Die Plakate und Eintrittskarten waren gedruckt, wir hatten externe Künstler zur Unterstützung eingeladen: Anke Haas, eine allseits bekannte und beliebte Sopranistin, Bettina Linck, eine Harfenistin, die uns bei den eher stimmungsvollen und besinnlichen Liedern begleiten sollte, Stefan Braun, ein virtuoser Pianist, der uns bereits 2017 bei unserer viel beachteten Aufführung von „Les Misérables“ unterstützt hatte und nicht zuletzt „ChorPusdelicti“, der beliebte Chor aus Rohrbach, mit dem wir einen regen gegenseitigen Austausch bei den Aufführungen haben. Unsere Chorleiterin Karin Glitscher hatte uns in etlichen Sonderproben perfekt auf das Konzert vorbereitet – doch dann kam Corona!

Schon als es im Februar los ging und sich immer weiter ausbreitete, schwante uns nichts Gutes. Nach und nach wurden

immer mehr Veranstaltungen abgesagt. Die Nachrichten von Panikkäufen in der Bevölkerung nahmen zu und wir standen nun vor der Frage: Machen wir das Konzert, oder nicht? Kommen die Besucher in ein Konzert, wo sie u.U. eine Infektion mit Corona befürchten müssen? Was geschieht, wenn sich ein oder mehrere Besucher nach dem Konzert mit Corona infiziert haben? Müssen wir und unsere Angehörige dann alle in Quarantäne? Müssen wir nicht nur uns, sondern auch unsere Konzertbesucher vor drohenden Erkrankungen bewahren? Was droht uns an finanziellen Verlusten, wenn unser Konzert wenige Tage vorher durch die Behörden untersagt wird? Dann würden wir auf hohen Kosten (Technik, Solisten, Verpflegung) sitzen bleiben.

In unserer vorletzten Chorprobe vor dem Konzert haben wir das intensiv diskutiert und uns am Ende mehrheitlich dafür entschieden, das Konzert zu verschieben. Obwohl uns das wirklich schmerzlich gefallen ist und nicht alle im Chor dieser Meinung waren, hat sich das am

Ende als glückliche Entscheidung herausgestellt, denn am 18.3. – also 3 Tage vor dem geplanten Konzerttermin – wurde das allgemeine Versammlungsverbot erlassen. Und nun sitzen wir alle zu Hause ohne unseren geliebten Gesang und warten darauf, dass es bei uns mit den Proben wieder losgehen kann. Vermutlich wird das nicht vor August/September der Fall sein. Und wenn wir erst dann wieder anfangen können, wird die Zeit für ein Konzert noch in diesem Herbst sehr knapp.

Doch wenn es in diesem Jahr nicht mehr klappen sollte, so sind wir doch sehr zuversichtlich, dass wir unser Konzert spätestens im kommenden Frühjahr veranstalten können. Wir werden Sie, z.B. im Roßdörfer Anzeiger informieren, wann wir wieder proben können, da wir gerne auch neue Sängerinnen und Sänger zu unseren Proben einladen möchten.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie bitte gesund

Ihr Chor Cantiamo

SS



Ein Bild aus besseren Tagen: Unser Auftritt mit „Les Miserables“ im Staatstheater Darmstadt

Anzeige

RASENMÄHEN
VERTIKUTIERARBEITEN
AGRARTECHNIK

BAUMFÄLLUNGEN
BAUM- & HECKENSCHNITT
GARTEN- UND GRABPFLEGE



Agrarservice – Garten- & Landschaftspflege

Ludwigstraße 15 | 64354 Reinheim

Tel.: 06162-1776

Mobil: 0170-9330995

Fax: 06162-915683

cafe-schuchmann@t-online.de



Tischtennis spielen beim TV Reinheim

► Ein Kurzbericht der TT-Abteilung des TV Reinheim

Der komplette Spielbetrieb der Tischtennisrunde wurde am 12. März von den Landesverbänden ausgesetzt. Für die Auf- und Abstiege sind die Tabellenstände vom 12.03.2020 maßgebend.

Die zweite Herrenmannschaft wurde damit Tabellenführer der 1. Kreisklasse Gruppe 2 und steigt in die Kreisliga auf. Diesen Mannschaftserfolg erzielten Jochen Förstner, Markus Holler, Florian

Gärtner, Ekin Tastan, Hauke Jandrey, Maxi Gärtner, Jan Hönig, Klaus-Peter Hönig und Jens Bernius.

Keine andere Mannschaft steht auf einem Aufstiegs- oder Abstiegsplatz, so dass die drei Damen- und acht Herrenmannschaften in den jeweiligen Spielklassen verbleiben, so auch die erste Damenmannschaft in der Verbandsliga Süd und die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Die dritte Herrenmannschaft mit Herbert Müller, Joris Guns, Jens Bernius, Günther Schmidt, Axel Salemons, Gottfried Sames-Hillemann und Karl Kopp

belegt in der 2. Kreisklasse den dritten Tabellenplatz. Ebenso den dritten Platz belegt die fünfte Herrenmannschaft mit Hans-Dieter Rudolph, Gottfried Sames-Hillemann, Karl Kopp, Reiner Hartmann, Oliver Stuckert, Manfred Martin, Willi Falter, Ludwig in der 3. Kreisklasse.

Ihr möchtet auch Tischtennis spielen? Dann schaut doch mal beim TV Reinheim vorbei. Die Teams trainieren, wenn Corona wieder vorbei ist, fast täglich. Weitere Infos im Web auf tv1888-reinheim.de

sedus

NEU

Einer
für Alle.

sedus.com

se:flex

*Selbsteinstellender Bürodrehstuhl
für Wechselarbeitsplätze.*



OHL. Ihr Partner für
moderne Büroeinrichtung

Arheilger Weg 11 | 64380 Roßdorf
Telefon: 06154-82672 | Telefax: 06154-82893
e-mail: info@ohl-bueroeinrichtung.de
www.ohl-bueroeinrichtung.de

Deine
Anzeige
in der
Time Out!

Mehr Infos auf Seite 8 im Impressum



Ein hohes Engagement und viel Leidenschaft - Sport tut uns gut!

In der Abteilung Gesundheitssport ruht der Sportbetrieb zum großen Bedauern der Teilnehmer seit Montag, dem 16. März. Ich habe daraufhin bereits Ende März als erste Maßnahme einen „Individuellen Trainingsplan“ (Anlage) erstellt und rund 80 Teilnehmer diesen Plan persönlich zugestellt. Darüber hinaus haben zahlreiche Sportler den Plan digital angefordert und auch erhalten!

Als zweite Maßnahme habe ich einen Artikel „Fit...trotz Corona“ verfasst und vor kurzem in den „Reinheimer Nachrichten“ ver-

öffentlicht. Als weitere Maßnahme habe ich vor, einen „Trainingsplan II“ etwa Mitte Mai zu erarbeiten!

Ansonsten müssen wir die weitere Entwicklung sowie die politischen Entscheidungen -auch zum Breitensport- abwarten und hoffen, dass es bald wieder weiter geht!

RL



Fit ...
trotz
Corona!

Sport in Gruppen im Sportverein ist derzeit nicht möglich und das wahrscheinlich noch einige Wochen oder schlimmstenfalls noch Monate! Die regelmäßige sportliche Betätigung in der Gruppe, verbunden mit freundschaftlichen und sozialen Kontakten fehlt uns allen sehr! Was also tun, um die bisher errungene Fitness zu erhalten und die Stimmung aufhellen? Ich hatte dazu Ende März einen „Individuellen Trainingsplan I“ erarbeitet und ihn nicht nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Zu diesem Trainingsplan habe ich sehr viele zustimmende und positive Rückmeldungen erhalten, so dass ich nunmehr ergänzend meine Vorschläge und Ideen zur Gestaltung des Alltages, der stark von Einschränkungen und Verboten geprägt ist, veröffentlichen möchte.

Begleiten Sie mich aktiv durch einen typischen Tagesablauf, der insbesondere dazu dient, das Herz- Kreislaufsystem zu aktivieren, die Muskulatur zu stärken und die eigene Stimmungslage zu verbessern:

Aufstehen Nach dem Aufwachen räkeln und nicht sofort aufstehen! Danach in Rückenlage beide Beine anheben und Rad fahren, vorwärts und rückwärts, von langsam nach schnell. Im Anschluss die Beine wieder anstellen und nach links u. rechts fallen lassen; der Kopf bewegt sich dabei in entgegengesetzter Richtung.

Im Bad Beim Zähne putzen oder Rasieren etwa 60 Sekunden lang Kniebeugen ausführen, anschließend Einbeinstand im Wechsel links und rechts, je 15 Sekunden, danach die Fersen 10 mal anheben und wieder senken. Dabei Ihr Gegenüber im Spiegel anlächeln und positive Gedanken schweifen lassen!

Frühstück Heute mal in der dynamischen Variante auf einem Stuhl oder Hocker. Aufstehen ohne Hilfe und wieder setzen, das ganze 10x wiederholen vor und nach einem gemütlichen Frühstück. Tipp: Diese Übungseinheit gerne mal bei passender Gelegenheit im Laufe des Tages wiederholen!

Einkaufen, Besorgungen

Erledigen Sie Einkäufe, Besorgungen und Sonstiges –wenn es gesundheitlich möglich ist- zu Fuß oder mit dem Fahrrad; Sie

schützen dabei die Umwelt, sorgen für bessere Luftqualität und erleben Ihre Umgebung bewusster!

Hausarbeit Gehen Sie die Hausarbeit fröhlich und beschwingt an, dabei immer mit motivierender Musik von Ihrem Liebblingssender! Zwischendurch gerne mal eine „Marching-Einheit“ einbauen, bei Musik im 4/4-Takt (z. B. „Go West“, „Atemlos“, „What is Love“, Mr. Vain, o. ä.)

Essen zubereiten Beim Zubereiten von Speisen können Sie in kurzen Einheiten immer mal –ohne die Arbeiten zu unterbrechen-, Kniebeugen und Einbeinstand im Wechsel ausführen, ebenso die Fersen anheben und senken. Sieht lustig aus, ist aber effektiv!

Freizeitaktivitäten Gehen Sie so häufig wie möglich nach draußen an die frische Luft und bewegen Sie sich (wegen der Geselligkeit möglichst zu Zweit). Ich empfehle vorzugsweise Gehen, Laufen, Nordic-Walking und Rad fahren!

Sonstiges Nutzen Sie so oft wie möglich die Treppe statt Aufzug oder Fahrtreppe, denn die Treppe ist Ihr Freund und ein kostenloses und effektives Trainingsgerät!

Zusammenfassung und Entspannung Nun haben Sie in jeweils kleinen Einheiten über den Tag verteilt schon ganz viel für sich und Ihre Gesundheit getan, indem Sie kleine Übungen in Ihren Alltag eingebaut haben. Gönnen Sie sich nunmehr zum Abschluss des Tages eine Entspannungseinheit, z. B. mit einer guten Buchlektüre, einem netten Gespräch oder Telefonat, interessanten Brett- oder Kartenspielen bei ruhiger Musik und genießen Sie dabei ein gutes Gläschen; Sie haben es sich verdient, denn Sie haben etwas für sich und Ihr Wohlergehen getan!

Beenden Sie den Tag mit positiven Gedanken, freuen sich auf morgen mit der Gewissheit, dass wir so stark sind, auch diese Krise gemeinsam zu meistern und der Spuk bald wieder vorbei ist!

Bleiben Sie gesund mit Abstand und Disziplin und gestalten Sie Ihren Alltag immer aktiv!

MSG-Turbo

TORSCHÜTZEN



Platz	Spieler	Feldtore	7m	Gesamt
1	Tim Pfeiffer	99	50	149
2	Kai Stuckert	86	1	87
3	Lars Schmid	72	0	72
4	Sascha Ruzzini	46	1	47
5	Luk Schäfer	45	0	45
6	Florian Lang	35	0	35
7	Yanick Ballensiefen	34	0	34
8	Steffen Müller	21	0	21
9	Carsten Fischer	20	0	20
10	Julian Tröller	9	0	9
	Bernd Breitmeier	9	0	9
12	Andre Appel	8	0	8
13	Max Demerath	7	0	7
14	Jan Metzen	0	0	0
15	Bastian Lang	0	0	0
16	Jonas Müller	0	0	0



Nächstes Heimspiel in 2020

Günther-Kreisel-Halle

3-Feld Großsporthalle mit Tribüne für 300 Zuschauer
Odenwaldring 3-5 | 64380 Roßdorf

*Bild und Infos von der Webseite der SKG Roßdorf

**WINTERDIENST
SCHNEERÄUMUNG**



Betreuen - Bepflanzen - Freiland - Wohneinheiten Service















BBFW - Service
Tel.: 0160 / 996 40 611



Tabelle

LANDESLIGA HESSEN SÜD



	Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
	1	HSG Hanau II	19	15	2	2	630:540	+90	32:6
	2	TV Gelnhausen II	20	14	2	4	642:548	+94	30:10
	3	SG Egelsbach	20	14	2	4	601:564	+37	30:10
	4	HSG Rodgau/N.-Roden II	18	11	0	7	528:487	+41	22:14
	5	TuS Griesheim	19	10	0	9	583:564	+19	20:18
	6	MSG Roßdorf/Reinheim	19	9	2	8	549:540	+9	20:18
	7	HSG Kahl/Kleinostheim	18	8	2	8	510:503	+7	18:18
	8	HSG Bieberau-Modau II	20	9	2	9	638:649	-11	20:20
	9	TSV Pfungstadt	20	10	1	9	543:567	-24	19:19
	10	TV Büttelborn	20	8	2	10	556:586	-30	18:22
	11	OFC Kickers 1901 e.V.	20	8	1	11	669:664	+5	16:23
	12	MSG Umstadt/Habitzheim II	19	5	1	13	563:598	-35	11:27
	13	TV Gr.-Rohrheim	20	5	1	14	588:669	-81	10:29
	14	HSG Fürth/Krumb.	20	1	0	19	508:629	-121	-3:38



Jetzt
bewerben!

Mach dir ein Bild
von deiner Ausbildung
bei Evonik!
#HumanChemistry

Nach der Schule im Handumdrehen ins Berufsleben
starten – nutze auch du deine Chance bei Evonik!
Wir bieten dir eine Vielzahl an Ausbildungsberufen
und damit jede Menge Möglichkeiten für den Start
ins Berufsleben. Informiere und bewirb dich unter:

www.evonik.de/ausbildung

 **EVONIK**
KRAFT FÜR NEUES